

## Bürgerbrief der Stadt Frankenthal (Pfalz)



Juli / Mitte August 2017

Liebe Leserinnen und Leser,

gerade jetzt in der Sommerzeit finden unzählige Veranstaltungen statt. Kennen Sie schon den Veranstaltungskalender auf der städtischen Internetseite? Sind Sie auf der Suche nach Ausstellungen, Konzerten, Lesungen und vielem mehr, dann lohnt sich ein Blick dort hinein. Direkt auf der Startseite zu finden, lassen sich dort tages- und themenspezifische Veranstaltungen finden. Bieten Sie selbst eine öffentliche Veranstaltung an? Dem Veranstaltungskalender können Sie ganz einfach auch eigene Angebote kostenlos hinzufügen.

**Kathrin Görtz**

Tel.: 06233 – 89 411

kathrin.goertz@frankenthal.de

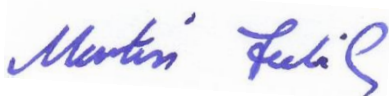
**Christine Senz**

Tel.: 06233 – 89 409

christine.senz@frankenthal.de

*"Liebe Leserinnen und Leser,*

*in diesem Jahr vergibt die Stadt Frankenthal (Pfalz) wieder ihren bedeutendsten Kunstpreis – den Perron-Kunstpreis. Am Freitag, 11. August 2017, wird der mit insgesamt 7.500 € dotierte Preis in der Sparte Porzellan vergeben. Zahlreiche Künstlerinnen und Künstler haben dazu Werke zum diesjährigen Thema „Gefäße“ eingereicht. Nach der Preisverleihung, die zugleich auch Vernissage der zugehörigen Ausstellung ist, können alle Porzellanwerke, die in die Endausscheidung gekommen sind, bis Sonntag, 3. September 2017 im Kunsthaus angesehen werden. Machen Sie sich ein Bild von den wunderbaren Werken, es lohnt sich! "*



Martin Hebich

Oberbürgermeister

## Politik und Verwaltung

### Wahlhelfer gesucht

Am **Sonntag, 24. September 2017**, findet die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt. Hierfür werden noch Wahlhelfer gesucht, die die Durchführung der Wahl unterstützen möchten. Jede/r wahlberechtigte Frankenthaler/in hat die Möglichkeit, sich für die Tätigkeit in einem Wahllokal zu melden. Aufgaben am Wahltag sind die Kontrolle der Stimmabgabe der Wählerinnen und Wähler im Verlauf des Wahltages und die Ergebnisermittlung nach Schließung der Wahllokale. Für die Mithilfe bei der Wahl erhalten Sie ein **Erfriechungsgeld von 25,00 €** sowie zusätzlich einen **Kinogutschein** für das Lux-Kino in Frankenthal. Interessierte können sich telefonisch beim Wahlamt der Stadt Frankenthal (Pfalz) unter der Telefonnummer: 06233 / 89 – 732 melden. Dort werden auch weitergehende Informationen gegeben und Fragen beantwortet.

Sonntag, 24. September 2017  
**Bundestagswahl**

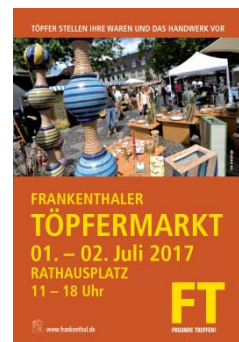
---

## Veranstaltungen

### 13. Töpfermarkt in Frankenthal

Am **Samstag, 1. und Sonntag, 2. Juli 2017** steht der **Rathausplatz** ganz im Zeichen des 13. Frankenthaler Töpfermarktes. Von **11.00 bis 18.00 Uhr** präsentieren über 25 professionelle Keramik- und Töpferbetriebe aus ganz Deutschland ihre Waren aus eigener Herstellung und bieten diese im Zentrum der Stadt zum Kauf an. Auch in diesem Jahr werden einige Betriebe ihre Arbeit und das Töpferhandwerk durch praktische Vorführungen veranschaulichen.

Oberbürgermeister Martin Hebich wird den Töpfermarkt eröffnen. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgen die am Rathausplatz angesiedelten gastronomischen Betriebe.



### Open-Air in der „Air“-kenbert-Ruine

Das **Open Air Kino der Lux-Kinos Frankenthal** startet **ab Donnerstag, 20. Juli 2017**, wieder in der Erkenbert-Ruine. **Täglich ab 21.00 Uhr** sind bis Dienstag, 1. August 2017, aktuelle wie kultige Kinohits zu sehen. Einlass ist jeweils ab 19.30 Uhr, ab 20.00 Uhr gibt es kostenlose Live Unterhaltung und Beginn des Filmprogramms ist so dann ab ca. 21.00 Uhr. Für eine auf die jeweiligen Filme abgestimmte Bewirtung mit Speisen und Getränken ist gesorgt.

Die Tiefgarage in der Willy-Brandt-Anlage ist rund um die Uhr geöffnet.

Programm und Preise sind vor Ort im Kino in der August-Bebel-Straße erhältlich oder online über [www.lux-kinos.de](http://www.lux-kinos.de).

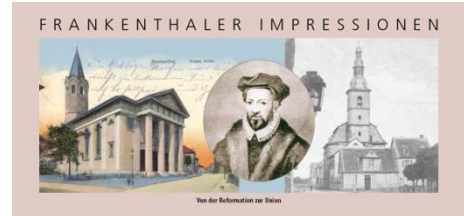


---

## Kultur

### Frankenthaler Impressionen

Zum August 2017 erscheint zum diesjährigen Reformationjahr die 14. Grußkarte der Reihe "**Frankenthaler Impressionen**" mit dem Motivthema „**Von der Reformation zur Union**“. Seit 2004 bringt die Stadt Frankenthal (Pfalz) die Grußkarten heraus, die mit jährlich wechselnden Motiven einen stadt-geschichtlichen Bezug haben. Sie werden von der Stadt als Grußkarte für Alters- und Ehejubilare verwendet. Mittlerweile sind die Karten auch bei Sammlern sehr gefragt.



#### **Bisher erschienen** sind:

Das alte Frankenthaler Rathaus aus dem 18. Jahrhundert (2004), Frankenthaler Porzellan aus Anlass des Porzellanjubiläums (2005), ehemaliger Frankenthaler Kanalhafen (2006), Rekonstruktion des Augustiner-Chorherrenstifts Groß-Frankenthal und Ausschnitt aus "Die Frankenthaler Bibel" von 1148 (2007), 50 Jahre deutsch-französische Städtepartnerschaft (2008), Frankenthaler Marktplatz aus dem Jahr 1925 (2009), illuminierte Stadttore (2010), Kunsthaus Frankenthal und Historie (2011), Erkenbertruine (2012), Strohhutfest (2013), Ansicht Frankenthal um 1598 flämischer Maler (2014), Strandbad gestern und heute (2015), das Frankenthaler Feierabendhaus (2016).

Eine Ansicht der einzelnen Grußkarten mit Beschreibung ist unter [www.frankenthal.de/Kultur und Bildung/Stadtgeschichte/Frankenthaler Impressionen](http://www.frankenthal.de/Kultur%20und%20Bildung/Stadtgeschichte/Frankenthaler%20Impressionen) zu finden. Für Interessierte sind die Grußkarten in einer limitierten Auflage im **Erkenbert-Museum** zum Preis von **0,50 € pro Stück** erhältlich.

### Lesesommer

Die **Stadtbücherei Frankenthal (Pfalz)** beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder am rheinland-pfälzischen Lesesommer. **Noch bis Samstag, 19. August 2017** heißt es für alle Schulkinder bis 16 Jahre wieder: „Abenteuer beginnen im Kopf“. Wer mitmacht, kann beim diesjährigen 10-jährigen Jubiläum tolle Preise gewinnen. Für jedes gelesene Buch wird eine Bewertungskarte ausgefüllt und ein kurzes Interview geführt. Alternativ zum Interview kann man auch online einen Buchtipp ausfüllen und diesen ausgedruckt in der Bücherei abgeben. Bei Fragen stehen die Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei Frankenthal persönlich in der Welschgasse 11 zu den Öffnungszeiten (montags 14.00 – 18.00 Uhr, dienstags, donnerstags und freitags 10.00 – 18.00 Uhr und samstags 10.00 – 13.00 Uhr) oder telefonisch unter 06233/89630 zur Verfügung.



## Ein Reisebericht aus Norwegen

Das Orchester der **Frankenthaler Musikschule** unternahm auf Einladung der Musikschule in Asker eine Konzertreise nach Norwegen – in einem Bericht schildert die Musikschule ihre Erlebnisse.

„Die Frankenthaler Stadtstreicher mit ihrer Dirigentin Cami Hotea-Schulz begeisterten in Asker mit Auszügen aus ihrem aktuellen Konzertprogramm das Publikum. Vladimir Stoyanov, Dirigent der Asker Musica Sinfonetta, erklärte umgehend, das in Norwegen zum ersten Mal aufgeführte Orchesterwerk „Miniatures“ der Frankenthaler Komponistin Tina Ternes ins eigene Repertoire aufnehmen zu wollen. Wie schon bei den gelungenen Auftritten in Marburg und Frankenthal boten die Stadtstreicher auch in Norwegen jungen Künstlern die Gelegenheit ihr Können als Solisten zu zeigen. Der 15 jährige Niklas Henninger brillierte mit Antonio Vivaldis Blockflötenkonzert in C-Dur. Elisabeth Hoffmann (15) und Paula Meinke (16) überzeugten an der Querflöte mit einem Konzert des Virtuosen Domenico Cimarosa. Als Shirin-Aimee Schulz (16) schließlich mit Henryk Wieniawskis brillanter Fantasie, der Faustfantasie, das Publikum mitriss und gleich anschließend die Stadtstreicher gemeinsam mit den Musikern aus Asker das schmissige Palladio von Karl Jenkins spielten, zerbröselte die letzte Scheu zwischen den jungen Künstlern. Im zweiten Teil des Konzertes folgten Darbietungen der Musikschule aus Asker, eine sympathische Dankesrede des Frankenthaler Musikschulleiters Hans-Jürgen Thoma und eine mit einem aufwendigen Cembalo-Transport aus Deutschland vorbereitete Darbietung des Frankenthaler Trios Sanssouci.



Die übrigen Tage standen ganz im Zeichen zweier Aufführungen eines bildgewaltigen Historienspiels unter der Regie von Frau Gro Lystad. Einer jungen Tradition folgend werden im historischen Stadtkern von Asker alle zwei Jahre die letzten 500 Jahre Stadtgeschichte unter freiem Himmel inszeniert. Zum zweiten Mal unterstützten dabei die Frankenthaler Stadtstreicher die örtlichen Musiker und bildeten mit ihnen einen beachtlichen Klangkörper, der Lied, Tanz und Schauspiel differenziert und mit der im Freien notwendigen großen Klanggewalt begleitete. Tänzer unterschiedlichster Formationen, historische Requisiten bis hin zu Oldtimern, der jeweiligen Zeit nachempfundene Kostüme sowie ausdrucksstarkes Bühnenspiel machten das Programm auch für den interessant, der der norwegischen Sprache nicht mächtig ist. Die deutschen Teilnehmer erhielten individuelle und engagierte Übersetzungen und haben das Programm bis zu sechs Mal gesehen - so erschlossen sich ihnen immer weitere Teile der Geschichtsbeschreibung, der Anspielungen und Running Gags. Das Schlusswort des Abends gehörte Harald V., dem norwegischen König. Das allen Norwegern bekannte Zitat unterstreicht, dass die Gesellschaft des Landes aus all denen besteht, die in seinen Grenzen wohnen und dass sie alle gemeinsam und in Gemeinschaft für das Gelingen der Zukunft verantwortlich sind.

Angesprochen auf ihre Sicht von der Bedeutung dieser Aufführungen für die Stadt, ist Lene Conradi, die Bürgermeisterin Askers, kaum zu bremsen. Ja, diese Freilichtspiele seien von enormer Wichtigkeit. Sie seien identitätsstiftend und führen die Generationen zusammen. Es entstünden generationsübergreifende Kontakte, Vorurteile würden abgebaut und Bürger wie Neubürger lernten die Geschichte der Stadt so lebensnah wie irgend möglich kennen. So entstünde ein Gefühl für die Gesellschaft deren Teil man sei - und für den ständigen Wandel, der ebenfalls zur Gesellschaft gehöre.

Immer wieder hörte man nach diesen Anspielen die verwunderte Frage, warum es nur in so wenigen Städten Europas eine solche Aktion gibt. Dabei erscheint es nicht einmal ausge-

*macht, dass das Freilichtspiel in Asker Bestand hat. Den Mitwirkenden war die Erschöpfung trotz der Professionalität von Aufführung und Technik, des guten Wetters und der Freude über die große Zuschauerzahl durchaus anzumerken. Es gehört offensichtlich eine Menge dazu, ein solch gewaltiges Unternehmen zu starten und am Laufen zu halten.*

*Cami Hotea-Schulz, die Dirigentin der Frankenthaler Stadtstreicher dazu: "Es ist zu hoffen, dass ein solch großartiges Event beibehalten werden kann. Auch für uns als Deutsche hat es sich gelohnt, dabei gewesen zu sein. Uns wurde der Überfall Deutschlands auf Norwegen 1940 in Erinnerung gerufen. Gleichzeitig erlebten wir die phänomenale Gastfreundschaft der Norweger. Was haben wir für ein Glück, dass Europa so zusammen gewachsen ist. Offensichtlich wird uns zugestanden, dass Menschen und Gesellschaften sich ändern können. Jetzt gilt es, die Chancen zu nutzen und Beziehungen aufzubauen."*

*Die Organisatorin der Übernachtungen, die Norwegerin Karin Aubert, hatte für alle 24 Frankenthaler Privatunterkünfte bereitstellen können und darauf geachtet, dass Gemeinsamkeiten zwischen Gasteltern und Gästen vorhanden sind. Schon beim letzten Mal ist dieses Konzept aufgegangen und einige dicke Freundschaften entstanden. So freuen sich viele der Mitreisenden auf ein Wiedersehen mit den Norwegern in Deutschland - allen voran Javor Domischljarski, Cellolehrer an der Frankenthaler Musikschule, dessen langjährige Kontakte nach Asker den Weg dorthin überhaupt erst bereiteten.*

*Derartige Konzertreisen sind für Cami Hotea-Schulz ein fester Bestandteil eines zielführenden musikalischen Ausbildungskonzeptes. Schon in der Gründungsphase waren die Stadtstreicher mehrfach auf Konzertreise in Italien. Auslandskonzerte oder Orchesterwettbewerbe führen, so Frau Hotea-Schulz, zu einer hörbaren Qualitätssteigerung des Orchesterklangs. Dies erkläre sie sich damit, dass alle Mitwirkenden ein verstärktes Engagement einbringen und auch noch lange nach der Reise ein Motivationsschub spürbar ist. Außerdem wird das Üben, das sonst ein eher einsames Geschäft ist, durch die Gemeinschaft aufgewertet. Die nächste Reise kommt also bestimmt, man hört, sie führe womöglich gen Osten. Man darf gespannt sein, was sich an der städtischen Musikschule Frankenthal entwickelt."*

## Frankenthaler Regionalabo

Am Freitag, 12. Mai, startete die erste Fahrt des neu ins Leben gerufenen **Regionalabos** zu Fahrten in das Mannheimer Nationaltheater. Die ersten Interessenten besuchten die Mozart-Oper Cosi



Fan Tutte. Nach einer weiteren Fahrt Ende Juni kann als **nächste Schnupperversammlung** das Schauspiel **Minna von Barnhelm** von Gotthold Ephraim Lessing im Juli angesehen werden. Nach den Schnupperfahrten ist ab September die Anmeldung zu einem vollen Abo mit 8 Vorstellungen pro Spielzeit möglich. Die ersten 10 Abonnenten erhalten Gutscheine für je 1 Programmheft zu jeder Vorstellung während der ganzen Spielzeit. Bei Fragen und zur Anmeldung steht die Gruppenleiterin für Frankenthal, Frau Ingrid Melzer, telefonisch unter 0152-2339 3263 zur Verfügung.

---

## Bildung

### Schulbuchrücknahme in der Mörscher Au

In den letzten beiden Wochen vor den Sommerferien 2017 fand die Rücknahme der entliehenen Schulbücher in der Mörscher Au statt. Die Rücknahmescheine sowie ein entsprechendes Informationsschreiben wurden dazu an den Schulen ausgeteilt. **Letztendlich** zurückgenommen werden Schulbücher **am Samstag, 1. Juli 2017, in der Mörscher Au von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr**. In diesem Jahr gab es erstmals keine schulbezogenen Rücknahmetermine. Die Bücher können daher unabhängig von der besuchten Schule abgegeben werden.



---

## Senioren

### Kino für Junggebliebene

Am **Montag, 10. Juli 2017 um 15.00 Uhr** wird im Rahmen der Kinoreihe „Kino für Junggebliebene“ die Komödie **„Gemeinsam wohnt man besser“** gezeigt. Der Eintritt beträgt 7,00 € bzw. 5,00 € für Senioren ab 60 Jahren. In der französischen Komödie geht es um eine turbulente Wohngemeinschaft. Witwer Hubert wollte eigentlich nur eine Putzfrau einstellen. Durch einen Fehler in der Zeitungsanzeige hat er stattdessen auf einmal eine Mitbewohnerin am Hals, eine Krankenschwester sowie ein Anwalt. Die sehr unterschiedlichen Persönlichkeiten spielen sich bald aufeinander ein, wären da bloß nicht die Macken und Marotten von Senior Hubert.



### Treff zu Tanz und Gemütlichkeit und Treffen in Eppstein

Am **Donnerstag, 13. und 27. Juli 2017**, findet der nächste Seniorentreffpunkt zum **gemütlichen Beisammensein mit Tanz** statt. Jeweils von **14.30 – 17.30 Uhr** treffen sich Junggebliebene im Vereinslokal **„Kleintierzuchtverein“**, Am Kanal 11, in Frankenthal. Herr Herbert Schüssler spielt zum Tanz auf, es fährt die Buslinie 84.

Am **Mittwoch, 12. Juli und 9. August 2017 um 14.30 Uhr** finden die nächsten **Treffen in Eppstein** in der Blockhütte des TSV Eppstein, Ernst-Moritz-Arndt-Straße, statt. Am 12.07.2017 stellt sich die Wildtierauffangstation Nonnenhof aus Bobenheim-Roxheim vor, Frau Sarah Treter informiert über Wildvögel. Am 9.08.2017 ist das Pflegestärkungsgesetz II Thema, zu dem Frau Sybille Wolf vom Pflegestützpunkt informiert.

## Kinder, Jugend und Soziales

### Großes Kinder-Sommerfest

Pünktlich zum Beginn der Sommerferien feiert das Frankenthaler **StrandBad** am **Sonntag, 2. Juli 2017 von 11 bis 16 Uhr** ein großes Kinder-Sommerfest. Mit dabei ist natürlich das StrandBad-Maskottchen, der Piraten-Kapitän Leo. Kinder dürfen sich auf ein buntes Programm freuen. Jeweils um 12, 13, 14 und 15 Uhr findet in der Piraten-Bucht eine Mini-Disco statt, zu der auch Kapitän Leos Club-Tanz aufgeführt wird. Anschließend wird auf der Kinderwiese ausgiebig gespielt. Spannend wird es auch in der Piraten-Bastecke, wo allerlei piratiges Zubehör gebastelt wird. Zum Abschluss des Festes können Piraten-Club-Mitglieder um 15.30 Uhr ein Erinnerungsfoto von sich mit Kapitän Leo schießen lassen. Wer noch kein Club-Mitglied ist, kann sich den ganzen Tag kostenlos im Piraten-Club-Zelt anmelden. Das gesamte Programm ist **kostenlos**. An der Kasse muss nur der **reguläre Eintrittspreis** gezahlt werden.



### Summer in the city

Ein Feuerwerk an Programm rund um Musik, Sport und jeder Art von Spaß, bietet das diesjährige Ferienangebot „Summer in the city“ des **Kinder- und Jugendbüros**. Tagsüber finden **noch bis Freitag, 14. Juli 2017**, unterschiedlichste Aktionen statt. Kleinere Unkostenbeiträge können vor Ort entrichtet werden. Weitere Informationen zum Detailprogramm und zur Anmeldung gibt das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Frankenthal (Pfalz) unter 06233 - 490 091 oder über [www.frankenthal.de/kijub](http://www.frankenthal.de/kijub).



### Neuer Bildband erschienen

Der **Lions Club Frankenthal** und die **Lions-Hilfe Frankenthal e.V.** erstellten in Zusammenarbeit mit dem Fotografen Robert Kwiatek den exklusiven Bildband „**Freundschaft – Frankenthal auf den zweiten Blick**“. Der Band zeigt Frankenthal (Pfalz) aus unerwarteten Perspektiven, die unter anderem auch mittels Drohnenkamera aufgenommen wurden. Entstanden ist ein Bildband für alle, die Freundschaft zu Frankenthal empfinden – unabhängig davon, wohin auch immer es die Frankenthaler hingezogen hat. Zum **Einzelpreis von 29,90 Euro** kann der 96-seitige, DIN A4 querformatige Bildband bezogen werden bei Thalia Frankenthal, in der Augustin-Violet-Schule des PIH, Holzhofstr. 21, bei Kaufhaus Birkenmeier und im Autohaus Wedig. Der Erlös des Bildbands kommt zu 100 % den Spendenprojekten des Lions Clubs Frankenthal zugute. Fragen werden über die eMail-Adresse [bildband-frankenthal@gmx.de](mailto:bildband-frankenthal@gmx.de) beantwortet.



---

## Stadtleben

### Siedlerkerwe

Von **Freitag, 4. August bis Montag, 7. August 2017** wird zum 68. Mal die **Siedlerkerwe** auf dem Gelände Ecke Nachtweideweg/Starenweg in Frankenthal (Pfalz) gefeiert.

Wie gewohnt erwartet die Besucher eine gute abwechslungsreiche Bewirtung, zum ersten Mal durch das Team der „Pfalzwiesen UG“, Unterhaltungs- und Tanzmusik, Fahr- und Schaustellergeschäfte und zum 5. Mal in Folge wieder der beliebte **Kerweumzug durch die Vogelsiedlung**. Alle Gäste erhalten pro Verzehr kostenlos ein Los für die hervorragend bestückte **Tombola**. Der Freitag startet um 19.00 Uhr mit der **Kerweeröffnung mit Festbieranstich** durch die neue Miss Strohhut Jenny und mit Mitgliedererhungen. Anschließend beschließt die „Gaudi-Band“ den Abend mit Live-Musik. Erstmals



werden Fisch-Gerichte angeboten. Den **Kerwersamstag** prägt um 15.00 Uhr der traditionelle Kerweumzug durch die Vogelsiedlung. Im Festzelt klingt der Nachmittag mit Live-Musik und Tanzprogramm aus, ab 19.00 Uhr legt die Band „GoodTimes“ Top-Hits der 60er und 70er Jahre auf. Der **Sonntag** wird stündlich bis halbstündlich von verschiedenen Programmen gestaltet, ab 10.00 Uhr unter anderem mit einem Auftritt des Liederkranzes Frankenthal von 1840 e.V. und dem Männerchor Bund Freundschaft Flomersheim. Es wartet weiterhin ein Gottesdienst, Mittagstisch, Kaffee und Kuchen und Live-Musik. Zum Ausklang am **Montag** kommen ab 14.30 Uhr die Kinder unter anderem mit Zauberer „Manfredo“ auf ihre Kosten, am Abend findet um 19.00 Uhr die Tombolaziehung statt. Bei Fragen steht Hans-Jürgen Wallat, 1. Vorsitzender der Gemeinschaft der Siedler und Eigenheimer Ostpark e.V. per email an [hj.wallat@web.de](mailto:hj.wallat@web.de) zur Verfügung.

---

## Integration

### Fotokampagne „Frankenthal vereint“

Der **Fotokünstler Thomas Brenner** realisiert derzeit in Zusammenarbeit mit der Stadt Frankenthal (Pfalz) die Fotokampagne „Frankenthal vereint“, mit der ein **Beitrag zur Förderung des interkulturellen Dialogs in Frankenthal (Pfalz)** geleistet wird. Für das Projekt wurden in den vergangenen Wochen Doppelportraits mit Frankenthaler Schülerinnen und Schülern mit und ohne Migrationshintergrund erstellt und gemeinsame Interessen und Vorlieben, aber auch deren Unterschiede dokumentiert. Aus diesen Bildern wurden nun Banner gefertigt, die in den kommenden Monaten an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet aufgehängt werden.





---

## Städtepartnerschaften

### Gelebte Städtepartnerschaft

Die Städtepartnerschaften der Stadt Frankenthal (Pfalz) mit Sopot und Colombes sind durch zahlreiche interessante Besuche geprägt. Im April 2017 nahmen Vertreter des städtischen Vollzugsdienstes an den **Sopoter Präventionstagen** mit den Schwerpunkten "Cybergewalt" und "Stadtpolizei mit Kinderaugen gesehen" teil und konnten viele Anregungen für ihre tägliche Arbeit mit nach Hause nehmen. Erstmals nahm eine zehnköpfige Delegation des Frankenthaler Schachclubs, angeführt vom Beigeordneten Bernd Knöppel, der selbst aktives Mitglied des Clubs ist, ebenfalls im April 2017 am **Schachturnier der Partnerstädte** im Sopoter Rathaus teil. Künftige gemeinsame Turniere sind fest eingeplant. Um die Funktionsweise der Sopoter Verwaltung besser kennenzulernen und künftige gemeinsame Projekte zu planen, war im Mai 2017 eine Delegation aus der städtischen Pressestelle, des städtischen Bürgerservices und des Kinder- und Jugendbüros bei den Kolleginnen und Kollegen der **Stadtverwaltung Sopot** zu Gast. Für die Sommerferien 2018 ist eine Jugendfreizeit in Sopot geplant und ein **Sopoter Gymnasium** wünscht sich Kontakte zu einer Frankenthaler Schule.



Letztlich besuchten Vertreter der Frankenthaler Feuerwehr anlässlich des "**Tages des Feuerwehrmanns**" das Treffen der Partnerstädte in Sopot. **Oberbürgermeister Martin Hebich** freut sich über den regen Austausch mit der polnischen Partnerstadt und insbesondere über die geplanten Begegnungen mit jungen Menschen beider Partnerstädte. Das nächste geplante Projekt im Austausch mit der Stadt Sopot wird eine **Konferenz rund um den Themenkreis Asyl und Flüchtlingspolitik** Ende des Jahres sein zu der zwei Mitarbeiter aus der Abteilung Integration als Referenten eingeladen sind.

Im Rahmen der **Städtepartnerschaft mit Colombes** findet vom 11. bis zum 24. Juli wieder eine **Internationale Begegnung** statt, organisiert durch das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Frankenthal (Pfalz). Jugendliche aus Frankenthal und aus Frankreich verbringen zwei Wochen ihrer Ferien gemeinsam in Deutschland.

---

## Wirtschaft

### Frankenthal (Pfalz) im Euro-Magazin

Das monatlich erscheinende **Wirtschafts- und Anlegermagazin Euro** des FinanzenVerlages widmet sich in seiner Ausgabe Mai/2017 auch der **Stadt Frankenthal (Pfalz)**. Im deutschlandweiten Vergleich werden Beschäftigtenrate, Wohnraumentwicklung sowie Frankenthal (Pfalz) als attraktiver Wohn- und Arbeitsort beleuchtet. Erhältlich ist die Ausgabe über den FinanzenVerlag für 8,00 €.



---

## Hauptfriedhof

### Teile des Hauptfriedhofes kurzzeitig gesperrt

Durch eine regelmäßige Massaria-Kontrolle auf dem Hauptfriedhof wurde ein **Massariabefall an einigen Platanen** festgestellt. Auf Grund dadurch notwendiger Baumarbeiten sind die betroffenen **Teile** des Friedhofes für **etwa 2 Wochen** gesperrt, darin befindliche Gräber können temporär nicht gepflegt werden. Insgesamt sind 172 Platanen vom Massariapilz befallen. Der Eigen- und Wirtschaftsbetrieb lässt zwei Mal im Jahr die Platanen auf den Massariapilz hin prüfen. Bedingt durch die trockene Witterung hat sich der Massariapilz stärker ausgebreitet, als bei gewöhnlicher Wetterlage. Der Eigen- und Wirtschaftsbetrieb appelliert eindringlich an die Friedhofsbesucher, die Absperrung zu beachten. Es besteht die Gefahr, von herabfallenden Ästen getroffen zu werden.



---

## Sitzungen städtischer Gremien

Mittwoch,	12.07.17	10:00 Uhr	Sitzung des Seniorenbeirates
Dienstag,	18.07.17	17:00 Uhr	Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
Mittwoch,	19.07.17	09:00 Uhr	Sitzung des Stadtrechtsausschusses
Mittwoch,	26.07.17	17:00 Uhr	Sitzung des Stadtrates

---

## Terminvorschau 2017

**Töpfermarkt, Rathausplatz, 01. - 02.07.**

**Open-Air-Kino, Erkenbertruine, 20.7. - 31.07.**

**Kulturtage, Rathausplatz und Innenstadt, 11.8. - 19.8.**

**Sicher auf dem Schulweg, Stephan-Cosacchi-Platz, 18.08.**

**Eppsteiner Kerwe 19. - 22.08.**

**Flomersheimer Kerwe 26. - 29.08.**

**Frankenthaler Bauernmarkt, Rathausplatz, 02. - 03.09.**

**Kunst- und Genussmarkt, Kunsthaus, 09.09.**

**Mörscher Kerwe 15. - 18.09.**

**Studernheimer Kerwe 22. – 25./26.09.**

**Kinderstadt, Stephan-Cosacchi-Platz, 23.09.**

**Frankenthaler Herbstspektakel, Rathausplatz und Innenstadt, 29.09. - 03.10.**

**Honky Tonk Kneipenfestival, Innenstadt, 30.09.**

**Verkaufsoffener Sonntag und Internationales Fest, Rathausplatz, 01.10.**

**Sportshow, Sporthalle Am Kanal, 20.10.**

**Bürgerempfang, Congressforum, 27.10.**

**Frankenthaler Sportlerehrung, Ort offen (ehem. Galaball), 04.11.**

**Weihnachtsmarkt, Rathausplatz, 27.11. - 29.12.**



## Veranstaltungskalender

Zahlreiche Veranstaltung der Stadt Frankenthal (Pfalz) und von Dritten finden Sie in unserem Veranstaltungskalender auf der städtischen Internetseite unter [www.frankenthal.de](http://www.frankenthal.de). Schauen Sie doch mal rein oder tragen selbst Ihre eigene Veranstaltung ein!

Sie sind hier: Home | de | Homepage | Aktuelles | Veranstaltungskalender

> Veranstaltungskalender

Alle Bereiche

Termine in den nächsten 30 Tagen

01.06.2016  
**ganztägig**  
Senioren  
**Urlaub für Seniorinnen und Senioren im Kloster Altstädten.**  
Aufgrund der beeindruckenden Atmosphäre des Klosters und der Herzlichkeit der Nonnen bietet das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverband Frankenthal erneut ...  
Veranstaltungsort: Abfahrt an verschiedenen Haltestellen

14:00 - 18:00 Uhr  
Ausstellung  
**Ausstellung Susanne Maurer, MALEREI**  
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 14 bis 18 Uhr  
Veranstaltungsort: Kunsthau Frankenthal

15:00 - 18:00 Uhr  
Ausstellung  
**"Wer's glaubt wird selig"**  
Ausstellung: Kunst im Kirchenbezirk Frankenthal im Rahmen des Kultursommers Rheinland-Pfalz in Kooperation mit der Evangelischen Kirche der Pfalz. ...  
Veranstaltungsort: Z.wölf-Apostel-Kirche

16:00 Uhr  
**Das Infomobil des Deutschen Bundestages**  
steht auf dem Rathausplatz. Weitere Infos entnehmen Sie bitte der Tagespresse.  
Veranstaltungsort: Rathausplatz

18:00 Uhr  
Vortrag,  
Lesung,  
Gesundheit  
**Leben mit Diabetes - Ursachen, Formen und aktuelle Therapie**  
Vortrag von Maria Conti, Diabetesberaterin in der Stadtklinik Frankenthal. Eintritt frei  
Veranstaltungsort: Personalafeteria der Stadtklinik

## Impressum



Bürgerbrief der Stadt Frankenthal  
(Pfalz)

Stadtverwaltung Frankenthal (Pfalz)  
Körperschaft des öffentlichen  
Rechts

vertreten durch  
Oberbürgermeister  
Martin Hebich  
Rathausplatz 2-7

67227 Frankenthal (Pfalz)

Telefon: 06233 / 89-0  
Telefax: 06233 / 89-400

Ansprechpartner:  
Pressestelle

Stadt Frankenthal (Pfalz)  
[pressestelle@frankenthal.de](mailto:pressestelle@frankenthal.de)

06233 – 89 411  
06233 – 89 409

Folgen Sie den  
Veranstaltungen



FT- Freunde treffen

Bürgerbrief bestellen und ab-  
bestellen über  
[www.frankenthal.de/buergerbrief](http://www.frankenthal.de/buergerbrief)

Fotos: Stadt Frankenthal (Pfalz), [www.pixelio.de](http://www.pixelio.de), Robert Kwiatek